

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

einanderziehen erfolgen mußte. Auch blieb die 35. ID. in den Waldungen bei Burcze zurück. Dadurch trat eine Lücke ein, in die mittags Teile der 11. ID. eingesetzt wurden. Teile der 35. ID. erreichten um ca. 4 h nm. die Linie Karolówka—Dębianka. Aber der Feind, der von Serdyca zum Gegenangriffe vorging, brachte 11. und 35. ID. zum Rückzuge. Sie gingen nach Burcze und Lubień Wk., Teile auch auf das westliche Wereszycauer zurück. Die 16. ID., welche im Anschluß an das III. Korps die Gegend von Ferdynandówka erreicht hatte, mußte nach Kiernica und Trig. 296 zurückgehen.

So stand also nun am 8. abends das IV. Korps allein, und zwar auf den Höhen östlich Komarno und Łowczycze, den rechten Flügel zur Umfassung südlich Tartarynow ausgreifend. Die 38. HID. hatte zwar den Dnjestr überschritten, war aber über Powerchów—Kołodruby nicht hinausgekommen.

9. September.

Das IV. Korps ging zum Angriffe vor, die 32. ID. beiderseits Rumno, 31. ID. und Teile der 20. HID. auf Horozanna Wk., 43. LID. südlich ausgreifend über Powerchów, wo der Feind erst aus den Waldungen vertrieben werden mußte. Der Feind verteidigte überall zähe seine Positionen, und erst in den Nachmittagsstunden gelang es, eine Umfassung gegen Horozanna Wk. geltend zu machen.

Die 38. HID., verstärkt durch die bei ihr befindlichen Teile der 20. HID. und 40. LstBrig., führte den Angriff gegen Ryczychów, welcher Ort aber nicht genommen werden konnte. Am rechten Flügel nahm die 40. LstBrig. Trig. Höhe 288, verlor sie aber wieder. Sie hielt sich am Waldrande westlich davon.

Mittlerweile waren auch VII. und XII. Korps wieder zum Angriffe vorgegangen.

Beim VII. Korps hatte die neuerliche Bereitstellung der Truppen bei Czulowice und bei Jakimczyce lange gedauert. Die 17. ID. erreichte mittags den östlichen Rand des Waldes bei Czulowice. Die 34. ID. kam nicht weit über Trig. 286 hinaus.

Hingegen war die Vorrückung des XII. Korps glatt und mit geringen Kämpfen vor sich gegangen. Die 16. ID. erreichte die Linie Trig. 315 Stawczany-Waldrand westlich Polanka, die 11. ID. den Waldrand bei Karolówka und Dębianka, in welcher Linie von beiden Divisionen nachmittags starke Feindangriffe abgewiesen wurden. Die 35. ID. war zwischen 11. und 17. ID. etwas zurückgeblieben und die Verbindung zwischen den Divisionen dortselbst nur notdürftig hergestellt.

Endlich in den späten Nachmittagsstunden gelang es dem IV. Korps nach schweren und verlustreichen Kämpfen, den Feind aus Humieniec, Ostteil Rumno und Horozanna Wk. endgültig zu werfen, und damit war ein wichtiger Schritt nach vorwärts getan.